

## Medienliste: Sommer 2023

Zusammengestellt von Tanja Brunner am 27.06.2023

---

### Online-Medium: Alles in bester Ordnung



94 Minuten, Spielfilm, Natja Brunckhorst, Deutschland 2021  
Audiodeskription für Sehbehinderte, Deutsch, Deutsche Untertitel  
Ab 14 Jahre, FSK ab 6 freigegeben

Früher reiste sie oft durch die Welt, aber im Laufe ihres Lebens ist die 54-jährige Marlen zu einer Einsiedlerin geworden. Sie versteckt sich geradezu in ihrer Wohnung und hortet Dinge, die für sie eine große Bedeutung haben und von denen sie sich einfach nicht trennen kann. Fynn dagegen ist 32 und reist mit einem kleinen Rollkoffer durch die Welt. Er ist der Meinung, dabei nicht mehr als hundert Dinge zu brauchen. Als Marlen und Fynn aufeinandertreffen, könnten die Unterschiede also größer nicht sein. Humorvoll werfen sie sich miteinander in Diskussionen und merken bald, wie sehr sie einander brauchen.

**Schlagworte:** Messi-Syndrom, Minimalismus, Generationen, Ordnung, Unterhaltung, Kinofilm

**Zielgruppen:** Erwachsenenbildung, Seniorenarbeit, Gemeindegarbeit

**Dateigröße:** 4.7 GB

**Lizenzende:** 28.02.2031

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium48314/Alles-in-bester-Ordnung>

---

### DVD: Der Geschmack der kleinen Dinge



Originaltitel: Umami  
107 Minuten, Spielfilm, Slony Sow, Frankreich, Japan 2022  
Ab 14 Jahre, FSK ab 6 freigegeben

Gabriel Carvin (Gérard Depardieu), ein Sternekoch aus Saumur wird von einem Restaurantkritiker mit seinem dritten Crystal-Stern ausgezeichnet. Noch am selben Abend verlässt ihn seine Frau Louise (Sandrine Bonnaire). Diese brutale Trennung löst eine Familienkrise aus. Für Gabriel trifft das Übermaß ihn mitten ins Herz. Der hyperaktive Mann erleidet einen Herzinfarkt und muss nun weit weg von seinen Kochtöpfen leben. Diese heilsame Pause wird es ihm vielleicht ermöglichen, eine neue Leidenschaft zu finden. Um auf andere Gedanken zu kommen, reist er nach Japan, wo er die einfachen Freuden der Freundschaft wieder aufleben lässt und versucht, die Geheimnisse von Umami, der fünften Geschmacksrichtung des Gaumens, zu ergründen.

**Ab 06.07.2023 Download/Stream/DVD bei uns!**

**Schlagworte:** Kinofilm, Unterhaltung

**Zielgruppen:** Gemeindegarbeit, Sek. II - schulartübergreifend

**Verleihnummer:** DV03198

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium48078/Der-Geschmack-der-kleinen-Dinge>

---

### Online-Medium: Der Nachname — Familienurlaub ist kein Urlaub



87 Minuten, Spielfilm, Sönke Wortmann, Deutschland 2022  
Audiodeskription für Sehbehinderte, Deutsch, Deutsch für Hörgeschädigte  
Ab 14 Jahre, FSK ab 0 freigegeben/Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Es hätte ein harmonisches Familientreffen werden sollen. Doch kaum sind das Ehepaar Stephan (Christoph Maria Herbst) und Elisabeth (Caroline Peters) mit den frisch gebackenen Eltern Thomas (Florian David Fitz) und Anna (Janina Uhse) auf Lanzarote eingetroffen, brechen in der Familie Böttcher neue Konflikte auf. Nicht nur erkennen Thomas und Elisabeth ihr geliebtes Familiendomizil kaum wieder, viel schlimmer noch: Ihre Mutter Dorothea (Iris Berben) und Adoptivsohn René (Justus von Dohnányi) haben ihre Beziehung auf der kanarischen Insel in jeder Hinsicht vertieft und verkünden ihren Kinderwunsch! In diversen Allianzen wird heftig über komplizierte Erbfolgen, unmögliche Schwangerschaften und das moderne Verständnis von Familie gestritten – wobei die Sonne Spaniens, die Reize einer jungen Gärtnerin und die Wirkung von Haschkeksen die Situation immer weiter eskalieren lassen.

Die Mutter kann jedoch alle Gemüter besänftigen, indem sie an die Stärke des Zusammenhaltes der Familie appelliert. Elisabeth und Stephan überwinden daraufhin ihre Differenzen, während Thomas und Anna ihren Wunsch auf ein zweites Kind vorerst auf Eis legen. Dorothea und René werden gemeinsam mit Lucia ein Jahr später Eltern von Zwillingen.

**Schlagworte:** Unterhaltung, Kinofilm, Familienkonflikte, Rollenerwartungen, Urlaub, Zusammenhalten, Familie, Geheimnisse, Lügen, Ehrlichkeit, Komödie, Rollenverhalten, Lüge, Konflikte

**Zielgruppen:** Erwachsenenbildung, Gemeindefarbeit, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

**Dateigröße:** 4.1 GB

**Lizenzende:** 19.05.2028

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium48246/Der-Nachname>

## Online-Medium: Die Küchenbrigade



Originaltitel: La Brigade  
97 Minuten, Spielfilm, Louis-Julien Petit, Frankreich 2022  
Deutsch, Französisch, Deutsch für Hörgeschädigte  
Ab 14 Jahre, FSK ab 0 freigegeben/Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Die ebenso begnadete wie streitbare Köchin Cathy Marie ist Sous-Chefin in einem Sternelokal und steht kurz davor, ihren Traum eines eigenen Restaurants zu verwirklichen. Doch dann legt sie sich einmal zu viel mit ihrer Chefin an und findet sich plötzlich ohne Job und in ernstesten finanziellen Schwierigkeiten wieder. Eine Anstellung auf ihrem Niveau zu finden, erweist sich als fast aussichtsloses Unterfangen, und so sieht sich Cathy Marie mit fast 40 Jahren gezwungen zu nehmen, was da ist: Kantinenköchin in einem Heim für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Cathy Marie ist in die kulinarische Hölle geraten: Dosenravioli, Mikrowelle und eine eher ahnungslose, allerdings hochmotivierte Küchenbrigade aus Heimbewohnern. Ihr Traum scheint in weite Ferne gerückt.

Weil Cathy selbst in einem Heim aufgewachsen ist, hat sie durchaus Verständnis für die Geflüchteten. Sie möchte den Jugendlichen etwas beibringen, damit sie ihren Lebensunterhalt einmal selbst verdienen können und erwartet Respekt und Dankbarkeit. Stattdessen trifft sie auf Widerstände, die Jugendlichen haben Probleme mit Autorität, eine weibliche Vorgesetzte wollen sie erst recht nicht akzeptieren.

Auch mit dem Widerstand des Heimleiters Lorenzo muss Cathy fertig werden. Unterstützung erhält Cathy dabei von Sabine, die ihre eigenen Träume nicht realisiert hatte, sowie von ihrer Freundin Fatou. Erst nachdem sie die Küchenarbeit wie ein Fußballtrainer einteilt, beteiligen sich die Jugendlichen mit zunehmendem Engagement, am Ende des Projektes soll eine Ausbildung in einer Kochklasse stehen. Auch der Heimleiter zieht mit und das Fernseherteam einer Kochsendung berichtet über das Projekt. Schließlich kann Cathy eine Kochklasse durchsetzen und ist Lehrerin im Ausbildungszentrum

**Schlagworte:** Freundschaft, Lebenserfahrung, Heimat, Asyl, Geflüchtete, Persönlichkeitsentwicklung, Unterhaltung, Flüchtlinge, Arbeit

**Zielgruppen:** Gymnasium (S2), Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Gemeindegemeinschaft, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

**Dateigröße:** 3 GB

**Lizenzende:** 29.03.2033

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium48007/Die-Kuechenbrigade>

---

## Online-Medium: Die Mucklas — ...und wie sie zu Pettersson und Findus kamen



Aus der Reihe: Pettersson und Findus

78 Minuten, Trickfilm, Ali Samadi Ahadi, Deutschland, Luxemburg 2022

Audiodeskription für Sehbehinderte, Deutsch, Deutsch für Hörgeschädigte

Ab 6 Jahre, FSK ab 0 freigegeben/Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Die Mucklas sind kleine, quirlige Kobolde, die es lieben, Dinge zu mopsen und mit ihnen zu basteln und Schabernack zu treiben. Ihr Wohnort ist dafür perfekt: Ein kleiner chaotischer Krämerladen, in dem sie tun können, was sie wollen. Doch leider verstirbt der Besitzer des kleinen Ladens und ein Kammerjäger sorgt dafür, dass alles viel zu steril und ordentlich ist, um dort wohnen zu können. Die Mucklas brauchen das Chaos, um sich wohlfühlen. Deshalb machen sich Svunja (Stimme: Roxana Samadi), Tjorben (Marcel Mann) und Smartö (Ali Samadi Ahadi) auf die Suche nach einem neuen Lebensraum. Schon bald merken sie, dass die Welt da draußen gefährlich ist und sie zusammenhalten müssen, wenn sie überleben wollen.

**Schlagworte:** Kinderkino, Unterhaltung, Abenteuer, Teamwork, Gemeinschaft, Filmsprache, Kinofilm, Freundschaft

**Zielgruppen:** Grundschule, Förderschule, Sek. I - schulartübergreifend

**Dateigröße:** 3.8 GB

**Lizenzende:** 21.06.2030

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium48313/Die-Mucklas>

---

## Online-Medium: Die goldenen Jahre



88 Minuten, Spielfilm, Barbara Kulcsar, Deutschland, Schweiz 2022

Audiodeskription für Sehbehinderte, Deutsch, Deutsch für Hörgeschädigte

Ab 14 Jahre, FSK ab 12 freigegeben

Ein Ehepaar in der Rente möchte ihren Ruhestand gemeinsam auf einem Kreuzfahrtschiff feiern. Alice und Peter bekommen von ihren Kindern eine Rundreise durch das Mittelmeer geschenkt. Alice plant, ihrem Mann auf der Reise wieder näher zu kommen. Doch dieser Plan wird durchkreuzt, als Peter seinen besten Freund Heinz mit einlädt. Mitten auf ihrer Reise geben sie ihre gemeinsamen Pläne auf und gewinnen dafür einen neuen Blick für ihre eigenen Leben.

**Schlagworte:** Ruhestand, Senioren, Ehe, Emanzipation, Partnerschaft, Liebe, Freundschaft, Selbstfindung, Familien, Generationen, Sinn des Lebens, Biografiearbeit, Lebenserwartungen, Unterhaltung, Kinofilm

**Zielgruppen:** Erwachsenenbildung, Seniorenarbeit, Gemeindegemeinschaft, Sek. II - schulartübergreifend

**Dateigröße:** 4.3 GB

**Lizenzende:** 30.06.2034

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium48315/Die-goldenen-Jahre>

---

## Online-Medium: Liebessdings



99 Minuten, Spielfilm, Anika Decker, Deutschland 2022  
Audiodeskription für Sehbehinderte, Deutsch, Deutsch für Hörgeschädigte  
Ab 14 Jahre, FSK ab 12 freigegeben

Filmstar Marvin Bosch (Elyas M'Barek) wird auf einer Film Premiere erwartet, verspätet sich aber aufgrund eines misslungenen Interviews mit der Boulevardjournalistin Bettina Bamberger. Auf seiner Flucht vor den Medien landet Marvin im feministischen Off-Theater „3000“ von Frieda (Lucie Heinze), das kurz vor dem Aus steht. Die lehnt Marvins Persönlichkeit ab, arbeitet aber notgezwungen mit Marvin zusammen, um das Theater zu retten und Marvins Ruf wiederherzustellen. Dabei kommen sie sich näher.

**Schlagworte:** Kinofilm, Unterhaltung, Feminismus, Medienwelt

**Zielgruppen:** Erwachsenenbildung, Gemeindegemeinschaft, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

**Dateigröße:** 5.7 GB

**Lizenzende:** 21.06.2028

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium48269/Liebessdings>

---

## Online-Medium: Max und die wilde 7



84 Minuten, Spielfilm, Winfried Oelsner, Deutschland 2020  
Audiodeskription für Sehbehinderte, Deutsch, Deutsch für Hörgeschädigte  
Ab 8 Jahre, FSK ab 0 freigegeben/Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Der neunjährige Max zieht auf die zum Seniorenstift umgewandelte Burg Geroldseck, wo seine Mutter als Altenpflegerin arbeitet. In der Schule wird Max deswegen gemobbt, aber im Altenheim findet er neue Freunde: die ehemalige Schauspielerin Vera, den Fußballtrainer Horst und den Naturforscher Kilian, zusammen bekannt als "Die Wilde 7". Als Wertgegenstände aus den Zimmern der Bewohner gestohlen werden und der Verdacht auf seine Mutter fällt, macht sich Max zusammen mit der Wilden 7 und seiner Schulkameradin Laura auf die Suche nach dem Täter. Nachdem es ihnen gelungen ist, den Fall aufzuklären und den Täter zu stellen, wird Max in die Wilde 7 aufgenommen.

**Schlagworte:** Abenteuer, Kinderbuchverfilmung, Altenpflegeheim, Ritter, Freundschaft, Familie, Zusammenhalt, Selbstbewusstsein, Detektive, Unterhaltung, Kinderkino

**Zielgruppen:** Grundschule, Jugendarbeit, Förderschule, Sek. I - schulartübergreifend

**Dateigröße:** 4.1 GB

**Lizenzende:** 31.07.2032

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium46330/Max-und-die-wilde-7>

---

## Online-Medium: Mein Lotta-Leben - Alles Tschaka mit Alpaka!

Aus der Reihe: Mein Lotta-Leben  
85 Minuten, Spielfilm, Martina Plura, Deutschland 2022  
Audiodeskription für Sehbehinderte, Deutsch, Deutsch für Hörgeschädigte  
Ab 10 Jahre, FSK ab 6 freigegeben



Lotta Petermann und ihre beste Freundin Cheyenne freuen sich auf eine Auszeit von ihren Familien; eine Woche Schullandheimfahrt auf die Insel Amrum. Allerdings fällt die benötigte zweite Lehrkraft am Tag der Abreise durch Krankheit aus, so dass Lottas Vater, der aktuell in einem Sabbatjahr nicht arbeiten muss, sich bereit erklärt, als zweite Aufsichtsperson mitzufahren. Und dann ist da noch der neue französische Mitschüler Rémi, der in Lotta verliebt ist, wovon sie aber nichts wissen will.

Warum Cheyenne und Paul sich sehr gut mit Rémi verstehen, kann Lotta nicht nachvollziehen. Will er sich etwa einschmeicheln, um in Lottas Bande der Wilden Kaninchen aufgenommen zu werden? Zu allem Überfluss geht Cheyennes kleine Schwester Chanell auf Drängen von Lottas Vater auch mit auf Klassenfahrt. Und nach der Ankunft in der Jugendherberge nerven mal wieder die (G)Lämmer-Girls mit ihrer eingebildeten Anführerin Berenike. Den letzten Funken Freude raubt den Jugendlichen Frau Kackert, die absolut keinen Spaß versteht. Längst haben diese aber entdeckt, dass das alte Haus ein Geheimnis verbirgt und dort vor langer Zeit ein Mädchen verschwunden ist. Natürlich setzen die Wilden Kaninchen alles daran, dem Rätsel auf die Spur zu kommen. Bis sie reichlich spät entdecken, dass auch Chanell wie vom Erdboden verschluckt ist.

**Schlagworte:** Erwachsenwerden, Familien, Freundschaft, Liebe, Mädchen, Schule, Pubertät, Verliebtsein, Eifersucht, Vertrauen, Vorurteile, Toleranz, Solidarität, Abenteuer, Kinofilm, Kinderkino

**Zielgruppen:** Grundschule, Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S1), Jugendarbeit, Realschule, Sek. I - schulartübergreifend

**Dateigröße:** 4.1 GB

**Lizenzende:** 19.05.2030

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium48272/Mein-Lotta-Leben-Alles-Tschaka-mit-Alpaka>

## Online-Medium: Michel in der Suppenschüssel



Aus der Reihe: Immer dieser Michel

90 Minuten, Spielfilm, Olle Hellbom, Schweden 1971

Deutsch

Ab 6 Jahre, FSK ab 0 freigegeben/Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Nach Astrid Lindgren. Der Lausub Michel aus Loenneberga ist bekannt und berüchtigt für seiner Streiche. Immer wenn er etwas angestellt hat, wird er in den Tischlerschuppen gesperrt oder flüchtet sich gleich selbst hinein. Dort schnitzt er zum Zeitvertreib kleine Holzmännchen. In dieser Verfilmung bleibt Michel mit beim Auslecken mit dem Kopf in der Suppenschüssel hängen, zieht seine Schwester Klein-Ida für eine bessere Aussicht am Fahnenmast hoch, veranstaltet ein üppiges Weihnachtsessen für die Bewohner des Armenhauses und fängt die habgierige Aufseherin des Armenhauses in seiner Werwolfgrube.

**Schlagworte:** Kinder, Generationen, Unterhaltung, Kinderfilm, Literatur, Kinderkino

**Zielgruppen:** Elementarerbziehung, Grundschule, Förderschule, Erwachsenenbildung

**Dateigröße:** 1.4 GB

**Lizenzende:** 03.04.2033

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium25484/Michel-in-der-Suppenschuessel>

## Online-Medium: Mister Twister - In den Wolken



Originaltitel: Mees Kees in de Wolken. Aus der Reihe: Mister Twister  
71 Minuten, Spielfilm, Martijn Smits, Niederlande 2019  
Deutsch  
Ab 8 Jahre, FSK ab 0 freigegeben/Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Zum 50-jährigen Schuljubiläum plant die strenge Direktorin Frau Dreus einen Ball. Der junge Lehrer Mattes Kees alias Mister Twister und seine 6b müssen sich deshalb mit Ballkleidung und Tanzunterricht rumschlagen. Aber die wichtigste Frage ist natürlich: Wer geht mit wem zum Schulball? Für Lehrer Kees gibt es dazu eine besondere Herausforderung: Niemand weiß, dass er schreckliche Höhenangst hat. Und was schenkt ihm seine Freundin zum Geburtstag? Einen Gutschein für einen Ballonflug. Mit Mut und Teamgeist können die Klasse und ihr Lehrer zum Glück alle Probleme lösen und das Schulfest genießen.

**Schlagworte:** Unterhaltung, Kinderkino, Kinderfilm, Selbstvertrauen, Schule, Literaturverfilmung, Abenteuer  
**Zielgruppen:** Grundschule, Sek. I - schulartübergreifend  
**Dateigröße:** 880.9 MB  
**Lizenzende:** 27.04.2029  
**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium48077/Mister-Twister-In-den-Wolken>

---

## Online-Medium: Monsieur Claude und sein großes Fest



Originaltitel: Qu'est-ce qu'on a tous fait au Bon Dieu?  
98 Minuten, Spielfilm, Philippe de Chauveron, Frankreich 2021  
Audiodeskription für Sehbehinderte, Deutsch, Französisch, Deutsch für Hörgeschädigte  
Ab 14 Jahre, FSK ab 0 freigegeben/Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Zum 40. Hochzeitstag ihrer Eltern haben die vier Töchter von Claude und Marie Verneuil beschlossen, eine große Überraschungsparty im Haus der Familie in Chinon zu veranstalten. Zu dieser Gelegenheit laden sie die Eltern ihrer Ehemänner für einige Tage ein. So müssen Claude und Marie die Eltern von Rachid, David, Chao und Charles unter ihrem Dach begrüßen, wodurch die Party sich schnell turbulent entwickelt.

**Schlagworte:** Unterhaltung, Kinofilm, Ehe, Familie  
**Zielgruppen:** Erwachsenenbildung, Seniorenarbeit, Gemeindefest, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend  
**Dateigröße:** 4.4 GB  
**Lizenzende:** 22.12.2032  
**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium47541/Monsieur-Claude-und-sein-grosses-Fest>

---

## Online-Medium: Nicht ganz kosher — Eine göttliche Komödie



Originaltitel: Nicht ganz kosher - No Name Restaurant  
117 Minuten, Spielfilm, Stefan Sarazin, Peter Keller, Deutschland 2022  
Audiodeskription für Sehbehinderte, Deutsch, Deutsch für Hörgeschädigte  
Ab 14 Jahre, FSK ab 6 freigegeben

Die jüdische Gemeinde von Alexandria steht vor der Auflösung. Durch den Tod eines Mitglieds besteht sie aus nur noch neun männlichen Gläubigen und kann daher keinen Gottesdienst mehr abhalten (Minjan). In einem Vertrag mit dem ägyptischen Staat ist festgelegt, dass die Gemeinde aufgelöst wird und das gesamte Vermögen dem Staat zufällt, wenn es ihr nicht gelingt, einen Gottesdienst zu Pessach abzuhalten. Zufällig

kommt zu dieser Zeit Ben, ein ultra-orthodoxer Jude aus den USA, in Israel an. Der dortige Gemeindevorstand schickt ihn nach Ägypten, um die Gemeinde von Alexandria zu retten.

Bens Reise scheint zu scheitern; er verpasst seinen Flug und nach einer Irrfahrt mit dem Bus landet er mitten in der Sinai-Wüste. Dort trifft er auf Adel, einen Palästinenser, der sein entlaufenes Kamel sucht. Die beiden vertreten völlig unterschiedliche Kulturen; Ben, ein ultraorthodoxer Amerikaner, der beispielsweise das knappe Wasser nicht zum Trinken, sondern zu rituellen Waschungen verwendet, und Adel, ein verarmter Beduine, dessen Leben durch den Nahostkonflikt bestimmt ist. Auf der gemeinsamen Wanderung nähern sich die beiden an und letztlich rettet Adel und nicht Ben die alexandrinische Gemeinde.

Der Film endet mit der Eröffnung des „No Name Restaurants“ in der Wüste. Der Name spielt auf die jüdische Gottesbezeichnung HaSchem an.

**Schlagworte:** interreligiöser Dialog, Islam, orthodoxes Judentum, Christentum, Parabel, Freundschaft, Verständigung, Kommunikation, Beduinen, Klischees, Vorurteile, Utopien, Unterhaltung, Judentum, Kirchenkino

**Zielgruppen:** Berufsschule, Gemeindegemeinschaft, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

**Dateigröße:** 5.7 GB

**Lizenzende:** 30.06.2028

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium47741/Nicht-ganz-koscher>

## Online-Medium: Shorty und das Geheimnis des Zauberriffs



66 Minuten, Trickfilm, Peter Popp, Deutschland 2021

Audiodeskription für Sehbehinderte, Deutsch, Deutsch für Hörgeschädigte

Ab 6 Jahre, FSK ab 0 freigegeben/Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Der Animationsfilm zeigt auf farbenfrohe Weise, wie wunderschön die Weiten des Meeres sind – und wie wichtig es ist, diese zu schützen. Der quirlige Riffbarsch Shorty ist mit seiner kleinen, über alles geliebten Schwester Indigo und seinem besten Kumpel Jake, einem übermütigen Sägefisch, in einem farbenprächtigen Korallenriff zuhause. Shorty und Jake wollen endlich einmal das jährliche Fußballturnier um den Riffpokal gewinnen, da verwüstet ein riesiges Schleppnetz einer Fischfangflotte ihre tropische Unterwasserwelt in Sekundenschnelle. Die beiden Freunde entgehen nur knapp dem Unglück, aber Indigo bleibt zunächst wie vom Meeresboden verschluckt. Als die drei Freunde endlich wieder vereint sind, machen sie sich gemeinsam auf die Suche nach dem geheimnisvollen Zauberriff, von dem ihnen die weise Krake Oana erzählt hat. Sie hoffen, dort ein neues, sicheres Zuhause zu finden. In einem Wettlauf mit der Zeit geraten Shorty, Jake und Indigo bei ihrer abenteuerlichen Odyssee in eine faszinierende Tierwelt aus Quallen, Haien, Walen und Delfinen.

**Schlagworte:** Kinderkino, Weltmeere, Umweltverschmutzung, Tiere, Natur, Abenteuer, Unterhaltung, Kinofilm

**Zielgruppen:** Grundschule, Gemeindegemeinschaft, Sek. I - schulartübergreifend

**Dateigröße:** 1.1 GB

**Lizenzende:** 01.10.2027

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium47627/Shorty-und-das-Geheimnis-des-Zauberriffs>

## Online-Medium: Willi und die Wunderkröte

90 Minuten, Dokumentarfilm, Markus Dietrich, Deutschland 2020

Audiodeskription für Sehbehinderte, Deutsch, Deutsch für Hörgeschädigte

Ab 6 Jahre, FSK ab 0 freigegeben/Freigegeben ohne Altersbeschränkung



Willi begibt sich in sein nächstes Abenteuer und taucht ein in die Welt der Amphibien. Hier trifft er Frösche, die knallbunt oder durchsichtig sind, die fliegen können, Winkzeichen geben oder selbst Sonnencreme produzieren, mit der sie sich dann einreiben.

Überredet zu dieser Reise haben ihn die 11-jährige Luna und deren Oma, eine Amphibienforscherin. Bei ihr im Naturkundemuseum hat Willi auch von der Wunderkröte „Bufo Magicus“ gelesen, die uralt und weise ist – und Lunas Oma irgendwie ähnlich sieht. Während Willi auf Reisen ist, spielt sich in Lunas Dorf ein Drama ab: dem örtlichen Bauer war der kleine Teich, in dem Luna ein Biotop für Frösche aufgebaut hat, im Weg und hat ihn einfach zugeschüttet. Die Frösche konnte Luna aber retten. Luna und Willi müssen die Dorfgemeinschaft davon überzeugen, dass die Frösche ein Zuhause brauchen. Willis Reise bekommt nun eine ganz neue Dringlichkeit: mit seinen Bildern und Geschichten über Frösche möchte er Luna helfen, die Menschen vom Wert der kleinen Tiere zu überzeugen, die weltweit um ihr Überleben kämpfen.

**Schlagworte:** Kinofilm, Kinderkino, Unterhaltung, Tiere, Ökologie, Umwelt

**Zielgruppen:** Grundschule, Jugendarbeit, Sek. I - schulartübergreifend

**Dateigröße:** 4.2 GB

**Lizenzende:** 31.12.2030

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium47634/Willi-und-die-Wunderkroete>

---

## Online-Medium: Willkommen in Siegheilkirchen



Originaltitel: Rotzbub

85 Minuten, Trickfilm, Marcus H. Rosenmüller, Santiago López Jover, Deutschland, Österreich 2022

Audiodeskription für Sehbehinderte, Deutsch, Deutsch für Hörgeschädigte

Ab 14 Jahre, FSK ab 12 freigegeben

Im Jahr 1967 in der ultrakonservativen Kleinstadt Siegheilkirchen im Hinterland der jungen Zweiten Republik Österreich. Die Ewiggestrigen, die hier leben, sind größtenteils fettleibig und eingefleischte Nazis. Der Gendarm erledigt seinen Dienst meist betrunken, der Pfarrer ist ein gewalttätiger Tyrann und Friseur Kurz könnte sich gut vorstellen, der nächste Führer zu sein. Der Wirt der Dorfkeipe, der im Krieg einen Arm verlor, hat einen Sohn mit einem großen Talent für das Zeichnen. Sein Onkel Neidhardt wird darauf aufmerksam, als er die kunstvollen Akte seines Neffen entdeckt, so von der üppigen neuen Metzgergehilfin. Die Arbeiten des von allen nur Rotzbub genannten Jungen bringen dessen geschäftstüchtige Mitschüler unters Volk. Das alles erzürnt besonders ihren Lehrer. Rotzbub will sich nicht von seiner Bestimmung als Künstler abbringen lassen. Das Zeichnen ist für ihn ein Ventil für seine Unzufriedenheit, durch das er seinen Unmut zum Ausdruck bringt. Einen Gegenentwurf zur spießigen Enge des Dorfes hat er in dem kiffenden Hippie und Betreiber eines Cafés gefunden.

Nachdem Roma in den Ort kommen, basteln die Bewohner an einer Bombe, doch Rotzbub hat sich in ein Roma-Mädchen namens Mariolina verguckt, deren Herz er zu gewinnen versucht.

**Schlagworte:** Erwachsenwerden, Gesellschaftskritik, Werte, Satire, Fremdenhass, Unterhaltung, Kinofilm, Pubertät, Selbstgerechtigkeit

**Zielgruppen:** Jugendarbeit, Gemeindearbeit, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

**Dateigröße:** 4 GB

**Lizenzende:** 30.06.2034

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium47645/Willkommen-in-Siegheilkirchen>

## Online-Medium: Zu weit weg - Aber Freunde für immer!



88 Minuten, Spielfilm, Sarah Winkenstette, Deutschland 2019  
Audiodeskription für Sehbehinderte, Deutsch  
Ab 8 Jahre, FSK ab 0 freigegeben/Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Da sein Heimatdorf einem Braunkohletagebau weichen soll, müssen Ben (12) und seine Familie in die nächstgrößere Stadt umziehen. In der neuen Schule ist er erst mal der Außenseiter. Und auch im neuen Fußballverein laufen die Dinge für den talentierten Stürmer nicht wie erhofft. Zu allem Überfluss gibt es noch einen weiteren Neuankömmling an der Schule: Tariq (11), Flüchtling aus Syrien, der ihm nicht nur in der Klasse die Show stiehlt, sondern auch noch auf dem Fußballplatz punktet.

**Schlagworte:** Migration, Heimat, Freundschaft, Sport, Flucht, Flüchtlinge, Zuwanderung, Integration, Fußball, Kinderkino

**Zielgruppen:** Grundschule, Hauptschule/Mittelschule, Jugendarbeit, Konfirmandenarbeit, Sek. I - schulartübergreifend

**Dateigröße:** 3.1 GB

**Lizenzende:** 12.03.2027

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium45656/Zu-weit-weg-Aber-Freunde-fuer-immer>